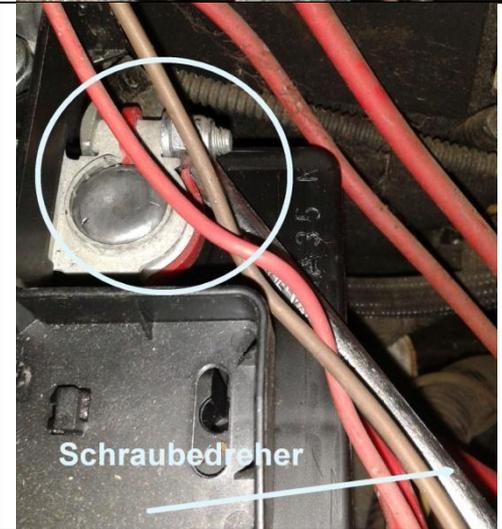


Batteriewechsel beim Ducato 244 2.8 JTD

Hinweis: Die Bilder habe ich nachträglich angefertigt.

	<p>Alte Batterie: 12V 88Ah 580A Neue Batterie: 12V 88Ah 700A</p> <p>Die alte Batterie hat 14 Jahre gehalten.</p> <p>Die neue Batterie war 2 cm länger, hat aber trotzdem problemlos gepasst.</p> <p>Gekauft habe ich die bei AT... Hätte 145,00€ gekostet. Darauf gab es ca. 20%, so dass ich ca. 115€ bezahlt habe.</p>
	<ol style="list-style-type: none">1. Minuspol-Klemme mit einer 10er Stecknuss abschrauben (wichtig, muss immer zuerst gemacht werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden!!). Damit die Kabel beim späteren Herausnehmen der Batterie nicht im Weg sind, habe ich diese mit einem Kabelbinder an den Schläuchen unterhalb der Batterie festgemacht (siehe Pfeil).
	<ol style="list-style-type: none">2. Batteriehalterung mit einer 13er Stecknuss abschrauben (zweimal). Darauf achten, dass keine Teile nach unten fallen, da kommt man nicht mehr dran.
	<ol style="list-style-type: none">3. Verteilerplatte abnehmen. Dazu die beiden Laschen eindrücken und Deckel nach oben abheben. Dann kommt man besser an die Mutter der Pluspol-Klemme.

	<p>4. Die Verteilerplatte ist mit zwei Klemmen an der Batterie befestigt. Die rechte ist sichtbar, mit einem Schraubendreher aushebeln. Die auf der linken Seite gegenüber mit den Fingern aushebeln.</p>
	<p>5. Mit einer kleinen Ratsche und einer 10er Stecknuss die Pluspol-Klemme (siehe Pfeil) lösen, bis sie sich bewegen lässt.</p>
 <p>Schraubendreher</p>	<p>6. Die Pluspol-Klemme mit einem langen Schraubendreher (siehe Pfeil) nach oben aushebeln und die Verteilerplatte abheben. Verteilerplatte und Pluspol-Klemme sind fest miteinander verbunden.</p>
	<p>7. Die Verteilerplatte mit einer Hand anheben und gleichzeitig mit der anderen Hand die die Batterie nach schräg oben bis etwa zur Mitte der Trägerplatte herausziehen. Jetzt kann die Verteilerplatte losgelassen werden. Mit beiden Händen die Batterie nun vollständig herausziehen.</p> <p>Sollte die Batterie sich nicht bewegen lassen, dann sitzt sie links noch mit ihrem „Fuß“ in einer Nut des Trägerbleches fest. Dann einfach die Batterie nach rechts verschieben (siehe Pfeil) und dann herausnehmen.</p> <p>In vielen Beschreibungen wird empfohlen, den Ausgleichsbehälter zu lockern und zu kippen, um mehr Platz zum Herausnehmen zu schaffen. Das war hier nicht notwendig.</p>

Schon ist der Ausbau fertig, das hat keine 10 Minuten gedauert.

Nun ein altbekannter Satz: Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, also:

1. Neue Batterie mit beiden Händen von schräg oben bis etwa zur Mitte des Trägerblechs reinschieben. Darauf achten, dass sich die Pole rechts befinden. Mit der anderen Hand nun die Verteilerplatte anheben und die Batterie darunter bis zum hinteren Anschlag schieben, dabei keine Kabel quetschen. Batterie nach links drücken, damit der Fuß wieder in die Nut auf dem Trägerblech einrastet.
2. Pluspol-Klemme mit Verteilerplatte aufsetzen und festschrauben.
3. Deckel der Verteilerplatte auflegen und einrasten lassen.
4. Die beiden Klemmen der Verteilerplatte links und rechts einrasten lassen.
5. Die beiden Batteriehalter einbauen.
6. Minuspol-Klemme anschrauben.
7. Alles Werkzeug aus dem Motorraum entfernen.

Nun kommt der spannende Moment: Zündschlüssel einstecken und starten läuft.

Herzlichen Glückwunsch, du hast es geschafft. Ich hoffe, dass diese Beschreibung hilfreich war.